

„Otto I.“ auf dem Schlosshof

Benefizveranstaltung mit „Theaterdorf Priester“

TAUCHA. Ende September hatte der „Förderverein Schloss Taucha e.V.“ zu einer Benefizveranstaltung zugunsten des Tauchaer Schlosses auf den Schlosshof eingeladen. Auf dem Programm standen die „Kaiserbilder“ mit dem „Theaterdorf Priester“.

Bis auf den letzten Platz war der Schlosshof anlässlich dieser Aufführung gefüllt. Die Tauchaer ließen es sich nicht nehmen, bei diesem Highlight dabei zu sein. Das Thema dieses Musicals, die Biografie Ottos I., hatte auch mit der Parthestadt zu tun, wie Professor Nadolski – Vorsitzender des Fördervereins – einführend erläuterte. Denn der Sohn Ottos I., Otto II., hat Taucha 974 als 19-Jähriger gegründet beziehungsweise die Gründung der Parthestadt festgelegt. Das soll an der Stelle des heutigen Schlosshofes geschehen sein

Die opulente Aufführung war chronologisch geordnet. Das Leben Ottos I. wurde in Episoden erzählt, und dabei kam auch so manches interessante historische Detail zum Vorschein. So lief beispielsweise ein Harzer Bauer, dem mit einer überdimensionalen, ganz und gar nicht zu übersehen-

den Klammer die Nase verschlossen war, über die Bühne und bot den Rittern und Burgfräuleins „wohlriechenden“ Käse an, der übrigens heute noch hergestellt wird



„Kaiserbilder“ auf dem Tauchaer Schlossberg.

Foto: Klaus

und von seinem markanten Geruch nichts eingebüßt hat. Die Rede ist vom Harzer Käse. – Aber das nur am Rande.

Darüber hinaus wurden natürlich wichtige historische

Ereignisse dargestellt, mit denen Otto I. zu tun hatte. – Es war eine interessante Aufführung, sozusagen eine unterhaltsame Geschichtsstunde außer der Reihe. **brumm**